

[39690.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier, Schreibmaterialien etc., suche ich zum baldigen Antritt einen zuverlässigen Gehilfen, am liebsten Schlesier, bei bescheidenen Ansprüchen. — Derselbe muß selbstständig arbeiten und in beiden Fächern firm sein.

Offerten mit Zeugnissen, Photographie und einem kurzen Lebenslauf erbitte mir umgehend.
Münsterberg i/Schl.

Carl Krause,
Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[39691.] Ein junger Buchhändler, dem die besten Empfehlungen über seine 7 jährige Thätigkeit in angesehenen Handlungen des In- und Auslandes zur Seite stehen, sucht durch mich sofort geeignete Stellung.

Gef. Offerten sub K. W. bitte umgehend an mich zu senden.

Leipzig, im Oct. 1877.

R. F. Köhler.

[39692.] Für einen militärfreien jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft absolviert hat und gegenwärtig in einem lebhaften Sortimentengeschäft einer Universitätsstadt conditioniert, suche ich pr. November oder December eine geeignete Stelle. Ich kann denselben aufs wärmste empfehlen.

Frankfurt a/M., Oct. 1877.

Johannes Alt.

[39693.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen suche ich eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem lebhaften Sortimente Oesterreich-Ungarns. Derselbe besitzt vorzügliche Sortiments- und Literatur-Kenntnisse, ist an selbständiges, schnelles Arbeiten gewöhnt, und könnte der Eintritt eventuell sofort erfolgen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Leipzig.

G. Daessel.

[39694.] Für einen jungen Mann, der bei uns die Lehre bestanden und seitdem während zweier Jahre in hervorragenden Firmen zu vollster Zufriedenheit als Gehilfe gearbeitet hat, suchen wir eine Stelle, womöglich in einem lebhaften Sortimentengeschäfte einer Universitätsstadt. Der Eintritt könnte auf Wunsch sogleich stattfinden.

Nördlingen, den 8. Oct. 1877.

G. G. Beck'sche Buchhdlg.

[39695.] Ich suche für einen jungen Mann von 33 Jahren, den ich bestens empfehlen kann, einen Geschäftsführerposten. Derselbe ist bereit, eine Caution von 1000 Mark zu stellen. Eintritt kann sogleich oder auch später erfolgen. Offerten sub P. R. werde ich gern befördern.

Karl von Holz in Wien.

[39696.] Für einen jungen Mann, welcher soeben seiner Militärpflicht genügt, suche ich in einem kleinen Sortiment Stellung; Antritt kann sofort erfolgen.

Leobsdorf, 1. October 1877.

A. Roelle.

[36697.] In ein solides kleineres Sortimentengeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien und Bibliothek, am liebsten im Rheinland, Westphalen oder Hessen-Nassau, wünscht ein junger Mann, Ende der 20er Jahre, einzutreten, wo er Gelegenheit hätte, dasselbe späterhin käuflich übernehmen zu können.

Gef. Offerten sub A. Z. # 1000. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39698.] Ein junger Mann sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stelle unter bescheidenen Ansprüchen in einem Sortiment, am liebsten am Rhein.

Offerten unter M. an die J. G. Schmitz'sche Buchhdlg. (Aug. Vesimple) in Köln erbeten.

[39699.] Ein gut empfohlener junger Mann mit schöner Handschrift, seit 4½ Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht pr. 1. Nov., event. auch später, Stellung. Werthe Offerten durch die Exped. d. Bl. sub O. G. 300. erbeten

[39700.] Ein militärfreier junger Mann, in allen Arbeiten des Sortiments bewandert, der auch einige Kenntnisse im Musikalien- und Schreibmaterialienfache besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Sortiment oder Verlag. Gehaltsansprüche bescheiden.

Derselbe würde event. auf einige Zeit in einem lebhaften Sortiments- oder Verlagsgeschäfte als Volontär eintreten.

Offerten unter R. S. C. 22. durch die Exped. d. Bl.

[39701.] Ein junger Mann, Kaufmann, von guter musikalischer Bildung, Französisch und Englisch sprechend, welcher sich aus Liebe zur Sache dem Musikalienhandel widmen will, sucht baldigst eine Stelle als Volontär in einer größeren Musikalien-Sortimentshandlung. Anerbieten befördern die Herren Gebrüder Hug in Basel.

Vermischte Anzeigen.

[39702.] Zu Anzeigen werden empfohlen die Anzeige-Beilagen zu:

I. Kirchl. Gesetz- u. Verordnungs-Blatt.
Amtl. Organ d. Evang. Ob.-Kirchenraths in Berlin. gr. 8. Aufl. 7500. Monatl. 1 od. 2 Nrn.

Gespaltene Petitzeile 50 \mathfrak{A} baar.

II. Monatschrift für Deutsche Beamte.
Organ d. Preuss. Beamten-Vereins. Red. v. Geh. Reg.-Rath L. Jacobi. gr. 8. Monatl. 1 Heft. Aufl. 2500.

Gespaltene Petitzeile 30 \mathfrak{A} baar.

Für ganze Seiten und bei Wiederholungen erhebliche Preisermässigung.

Deutsche Juristen-Zeitung. Organ f. das gesammte Rechtswesen. Red. v. Dr. F. Wallmann. Fol. Wöchentl. 6 Nrn. Aufl. 2500.

Dreigespaltene Petitzeile 20 \mathfrak{A} baar.

Beilagen-Gebühr:

für je 100 Stück 75 \mathfrak{A} baar.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampf.

[39703.] Inserate

für die in meinem Verlag erscheinenden Zeitschriften berechne für

Quedlinburger Tageblatt

10 \mathfrak{A} ord., 5 \mathfrak{A} no. baar.

Schulblatt d. Provinz Sachsen

20 \mathfrak{A} ord., 15 \mathfrak{A} no.

Beitschrift d. Harz-Vereins für Geschichte und Alterthums-Kunde

50 \mathfrak{A} no.

Quedlinburg.

G. G. Guch.

Schulz, Adressbuch 1878 betr.

[39704.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August d. J. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 40. Jahrgang des Allgem.

Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1878

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 1. Nov.

Leipzig, Anf. October 1877.

Otto Aug. Schulz.

Zur gef. Beachtung!

[39705.]

Laut mehrfacher Bekanntmachung im Börsenblatte, laut Schulz' Adressbuch und Versendungslisten wähle ich meinen Bedarf an Novitäten. Da sich trotzdem unverlangte Zusendungen von Woche zu Woche mehren, so sehe ich mich genöthigt, nochmals um gef. Beachtung meiner Bekanntmachung zu bitten und mit aller Bestimmtheit zu erklären, daß ich unverlangte Sendungen unter Nachnahme meiner Spesen (30 \mathfrak{A} pr. Kilo) remittiren und mich vorkommenden Falles auf diese meine Anzeige berufen werde.

Diejenigen geehrten Firmen, deren Novitäten ich unverlangt zu erhalten wünsche, werde ich speciell darum ersuchen.

Frankfurt a/M., October 1877.

Carl Jügel's Nachfolger.

[39706.] Zur Besprechung in dem von uns verlegten Organe:

Neueste

Erfindungen u. Erfahrungen

auf den Gebieten

der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben und redigirt von

Dr. Theodor Koller,

Rector der I. Gewerbeschule zu Schaffenburg.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Jährlich 13 Hefte à 36 fr. oe. W. = 60 \mathfrak{A} . erbitten wir uns gratis

hervorragendere Erscheinungen aus den Gebieten lt. Titel des Journal's.

Inserate

(die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum nur 12 fr. oe. W. = 20 \mathfrak{A})

finden durch die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“ die weiteste wie erfolgreichste Verbreitung, und sichern wir Besprechungen für die gleichzeitig inserirten Werke zu.

Beilagen

(nach vorheriger Verständigung) 5 fl. oe. W. = 9 \mathfrak{A} pro 1000 sind franco Wien zu liefern.

A. Hartleben's Verlag in Wien.